

Magdeburg, den 16. Oktober 2017

## **Doppelhaushalt 2017 / 2018 vor Verabschiedung Schröder fordert bei Tarifabschluss Augenmaß**

Die Koalitionsfraktionen haben heute im Finanzausschuss den Doppelhaushalt 2017 / 2018 mit einem Gesamtvolumen von 11,2 Milliarden Euro in 2017 und 11,3 Milliarden Euro in 2018 abschließend beraten. „Die erreichten Ergebnisse sind ein tragbarer Kompromiss. Die Stellenlösung im Lehrer- und Forstbereich konnte im Etatplan kostenneutral realisiert werden“, so Schröder.

Die Koalition ist ehrgeizig gestartet und schafft mit dem Haushalt noch nie dagewesene Möglichkeiten der Landesentwicklung. Insbesondere in den Bereichen Bildung, Sicherheit, Infrastruktur und Kommunalfinanzen werden Prioritäten bei den Ausgaben gesetzt und die finanzpolitischen Ziele des Koalitionsvertrages dennoch nicht geopfert. Darüber hinaus wird das Land einen Abbau alter Schulden in Rekordhöhe realisieren.

**Finanzminister André Schröder:** „Um diese Ziele ohne neue Risiken erreichen zu können, sind jetzt Tarifabschlüsse mit Augenmaß erforderlich. Es ist zwar verständlich, dass der öffentliche Dienst an der positiven Einnahmeentwicklung der Haushalte teilhaben will. Das geforderte Maß übersteigt aber die Möglichkeiten der Länder und liegt weit jenseits der Inflationsrate.“

Die konkreten finanziellen Auswirkungen von möglichen Tarifierhöhungen auf den Landeshaushalt sind derzeit noch spekulativ. Vorsorge wurde jedoch getroffen: Im Haushaltsplanentwurf 2017 56,7 Millionen Euro, 2018 112,4 Millionen Euro.